

Wir leben die Stadt



STADT : SALZBURG

#gewaltfreiestadt

**Gewalt ist KEINE
Privatsache.**

Stadtteil-Bewohner*innen
zeigen Courage

STOP

Stadtteile ohne Partnergewalt

www.stadt-salzburg.at
www.stop-partnergewalt.at



Team
Vielfalt



Bewohner Service
Lehen

Was ist StoP?

Gewalt in Partnerschaften kommt in allen sozialen Kreisen vor, davon sind vor allem Frauen betroffen.

Partnergewalt schädigt Gesundheit und Leben aller Beteiligten. Das Problem ist, dass wir selten darüber sprechen, z.B. aus Scham oder Angst. Oder weil wir glauben, es sei eine Privatsache.

Partnergewalt verstößt gegen die Menschenrechte und das Gewaltschutzgesetz steht auf unserer Seite. Partnergewalt geht uns alle an!

„DIE GEWALT GEGEN FRAUEN WIRFT WENIGER DIE FRAGE NACH DER QUALITÄT EINER BEZIEHUNG ALS NACH DER QUALITÄT EINES GEMEINWESENS AUF.“

Carol Hagemann-White

Wir ermutigen dazu, Partnergewalt nicht zu verschweigen oder zu dulden. Durch das Aufzeigen von Unterstützungsmöglichkeiten bestärken wir Menschen darin, sich Hilfe zu holen oder zu geben. Wir zeigen, wie eine gute Nachbarschaft Schutz vor der Gewalt bieten kann.

StoP beginnt, wenn Sie und Ihre Nachbar*innen gemeinsam aktiv werden.

StoP ermutigt Betroffene und ihr soziales Umfeld etwas zu verändern.

StoP informiert und holt das Thema in die Stadtteilöffentlichkeit.

StoP knüpft Netze in der Nachbarschaft.

StoP geht es um Gewaltfreiheit und Gleichberechtigung in Ehe und Partnerschaft und in der Gesellschaft.

Was sagen – Was tun?

Was können Sie als Nachbar*in tun?

Nachbar*innen sind oft nah am Geschehen. Sie können helfen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen.

Sie können:

- Nachbar*innen diesen Folder geben, wenn Sie sie das nächste Mal treffen.
- Einen StoP-Aufkleber an Ihre eigene Tür oder das eigene Fenster kleben.



„Gewalt nervt!“

Isabel Bojanovsky
Team Vielfalt/Fachbereich Jugend
(dzt. in Karenz)

Null Bock auf Gewalt. „Hau nicht hin – hau ab!“

Rudi Franco
Der Nahversorger in Lehen



„Nicht wegschauen, wenn Gewalt im Spiel ist. Handeln!“

Martina Hauser
JUZ Lehen



- Sich mit Ihrer Familie und Freund*innen zusammen tun und überlegen, wie Sie helfen können.
- Sich an eine Beratungsstelle wenden.
- Nicht wegschauen – Zivilcourage zeigen!
Notruf wählen.

Was können Sie tun, wenn Sie selbst von Partnergewalt betroffen sind?

- Sprechen Sie mit jemandem darüber – Freund*innen und Nachbar*innen können Ihnen helfen!
- Rufen Sie eine der genannten Beratungsstellen an und lassen Sie sich zu Ihren rechtlichen Möglichkeiten beraten.
- Sorgen Sie für den Fall vor, dass Sie sich und Ihre Kinder in Sicherheit bringen müssen: Packen Sie einen Notfallkoffer mit den wichtigsten Dingen und bringen Sie diesen zu einer Vertrauensperson.

**Gewalt ist
KEINE
Privatsache** **StoP**

Was können Sie tun, wenn Sie Gewalt erleben?

- Versuchen Sie auf sich aufmerksam zu machen, so dass Ihre Nachbar*innen Sie hören können.
- Rufen Sie den Polizei-Notruf und sagen Sie, dass Sie in Gefahr sind. Wenn Kinder bei Ihnen sind, sagen Sie auch dies! Die Polizei kann gegen den Täter ein Betretungs- und Annäherungsverbot verhängen.

Möglicher Inhalt für die Notfalltasche:

- Dokumente (evtl. Kopien): Ausweis/Pass und Kinderausweise, evtl. Staatsbürgerschaftsnachweis/Unterlagen über den rechtmäßigen Aufenthalt
- Geburtsurkunden/Heiratsurkunde
- wichtige Schlüssel
- E-Card (auch der Kinder)
- Mietvertrag, Arbeitsvertrag
- Pensions-, Sozialamts- und AMS-Bescheide
- Bescheinigung über das Sorgerecht
- Bankunterlagen, Kredit- und EC-Karte, Bargeld
- Adressbuch
- das Nötigste für einige Tage: Kleidung, Hygieneartikel, Schulsachen, Spielzeug, Medikamente



**„Gewalt ist ein Zeichen
von Schwäche.“**

Theresia Allmer
Vertrauensnachbarin in Lehen

**„Partnergewalt trifft auch
die Kinder.“**

Ilknur Senocak
Bewohnerin, Lehen



**„Gewalt? Ich hör' wohl
nicht recht!“**

Stefan Fraundorfer
Direktor der Josef-Rehrl-Schule



Beratung & Hilfe

■ Polizei-Notruf: Tel. 133

■ Gewaltschutzzentrum Salzburg

Paris-Lodron-Straße 3a, 5020 Salzburg

Tel. 0662 87 01 00

office@gewaltschutzsalzburg.at

www.gewaltschutzsalzburg.at

■ ARGE Schutzunterkünfte Frauenhaus Salzburg

Rainerstraße 27, 5020 Salzburg

Tel. 0662 87 02 11-60, 09:00 bis 17:00 Uhr

24h-Sicherheits-Hotline: 0800 44 99 21

frauenhaus@viele.at

■ Frauennotruf Salzburg, Frauenberatungsstelle bei sexueller Gewalt

Wolf-Dietrichstraße 14, 5020 Salzburg

Tel. 0662 88 11 00

beratungsstelle@frauennotruf-salzburg.at

www.frauennotruf-salzburg.at

■ Frauenhelpline gegen Gewalt

Tel. 0043 800 222 555

www.frauenhelpline.at

#gewaltfreiestadt



„Auch Worte können töten.“

Tomas Friedmann
Leiter Literaturhaus Salzburg

„Gewalt hat viele Gesichter.“

Ekaterina Toska
Vertrauensnachbarin, Lehen



„Gewalt ist nur was für Loser.“

Mehmet Ince
Aganigi Naganigi Kebab, Lehen



■ Frauentreffpunkt – Frauenberatung Salzburg

Strubergasse 26/5. Stock
STADTWERK, 5020 Salzburg
Tel. 0662 87 54 98
office@frauentreffpunkt.at
www.frauentreffpunkt.at

■ Beratungsstelle Männerwelten

Bergstraße 22, 5020 Salzburg
Tel. 0662 88 34 64
office_maennerwelten@jaw-salzburg.at

■ Männerbüro Salzburg

Kapitelplatz 6, 5020 Salzburg
Tel. 0662 8047-7552; 0676 8746-7552
post@maennerbuero-salzburg.at

#gewaltfreiestadt

Stadtteile ohne Partnergewalt

Ansprechpartnerin in Salzburg:
Dr.ⁱⁿ Andrea Hohenwarter, Tel. 0662 42 85 79
Bewohnerservice Lehen, Strubergasse 27 A, 5020 Salzburg
www.stop-partnergewalt.at

Zögern Sie nicht, Kontakt aufzunehmen!



Team
Vielfalt



Bewohner Service
Lehen

Impressum: Stadt Salzburg, Team Vielfalt, Mirabellplatz 4, 5024 Salzburg; f.d.l.v.: Bewohnerservice Lehen, Tel. 0662 428579; Stand: November 2021. Gestaltung/Fotos: Wolfgang Zenz. Die Datenschutzerklärung und weitere Informationen finden Sie unter www.stadt-salzburg.at/datenschutz

StoP® ist ein urheberrechtlich geschütztes Konzept, entwickelt von Prof. Dr. S. Stövesand an der HAW Hamburg.